

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 5.4.1962, 8.30 Uhr

In ganz Tirol sind in höheren Lagen ca. 15 cm Schnee gefallen. In Osttirol waren nahe dem Alpenhauptkamm 22 cm, im Süden 10 cm Neuschnee zu verzeichnen. Starke westliche Winde haben in ostseitigen Hängen Tribschneeansammlungen gebildet. Dadurch ist in ganz Tirol eine mäßige Lawinengefahr, besonders aus ostgerichteten Lawinenbahnen auch für höhere Tallagen, gegeben. Bei Touren ist infolge der neugebildeten ostseitigen Schneebreiter erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

In den letzten 24 Stunden waren in höheren Lagen ca. 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Starke westliche Winde haben Tribschneeansammlungen gebildet. Die durchweichte Altschneedecke ist nur oberflächlich gefroren, sodaß auf dieser Unterlage auch kleinere Schneemengen ins Gleiten kommen. Es ist daher vor allem aus ostseitigen Einzugsgebieten mit Abgängen zu rechnen, die im Einzelfall sogar die Talstraßen erreichen können. Für Baustellen und Straßen ist mäßige Lawinengefahr gegeben. Zu achten ist auf die kurzfristige Wetterbesserung, die auslösend wirken kann. Eine Sperre der Zufahrtsstraße Taschachalm ist zu empfehlen.